cpy [عيو عبأ] II capp, ycapp füllen (in b-), sich füllen, gefüllt sein, (von etwas), sich etwas einstecken, einpacken, (Gewehr) laden - prät. 3 sg. m.  $\boxed{B}$  capp mn-anna m $\bar{o}la$  er steckte von dem Vermögen etwas ein I 86.36; [Ğ] cappav sēl bicō er füllte einen Korb mit Eiern II 54.31: cappay hanna saffa xulle mū das ganze Klassenzimmer füllte sich mit Wasser II 55.16 - prät. 3 sg. f. M cappaččil lann tiflō b-anna xorža sie packte die Kinder in die Satteltaschen IV 21.70;  $\Box$  cappat  $m\bar{o}$  sie füllte Wasser auf I 89.35 - mit suff. 3 sg. m. cappaćći ca lot obhimća sie packte ihn (den Proviant) auf das Reittier I 90.17 - prät. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m. B cappunni m-modcil xorğa sie packten ihn ein und verstauten ihn im Packsattel I 45.39 prät. 1 sg. M cappiččil buntkovta fašak ich lud das Gewehr mit Patronen B-M 79; G cappit m-čazīve ich füllte an der Tankstelle (Benzin) nach II 63.104 - prät. 1 pl. M capplahol gawwaynah wir füllten unsere Bäuche III 30.54 - subj. 3 pl. m.  $y^cap$ pužž žutō daß sie ihre Schläuche füllen NM VIII,6 - subj. 1 sg. n<sup>c</sup>app tehna daß ich Häcksel fülle III 32.13; B batt n<sup>c</sup>appell lanna srōr<sup>2</sup>z zwōda xifō ich werde den Proviantbeutel mit Steinen füllen I 51.13 ipt. sg. m.  $\overline{M}$  cappā hannax fülle deinen Schoß IV 33.4 - präs. 3 sg. m.  $\overline{M}$  m<sup>c</sup>app er füllt III 25.21; m<sup>c</sup>appēl kannīnča edma er füllt die Flasche mit (seinem) Blut IV 21.55; B had m<sup>c</sup>app w ahhad nōkel einer füllt (Weizen) ein und einer schafft weg I 5.5: m<sup>c</sup>appēl <sup>ə</sup>brīka halba er füllt die Kanne mit Milch I 16.20 mit suff. 3 pl. f. G  $m^{c}app\bar{e}len\ b^{-c}etla$ er füllt ihn (den Weizen) in einen Sack II 9.6 - präs. 3 pl. m. B m<sup>c</sup>appvin tapka kilva sie füllen eine Schüssel mit Alkali I 33.5 - mit suff. 3 sg. f. M  $m^{c}appyilla$   $m\bar{o}ya$  sie füllen sie mit Wasser III 15.21; m<sup>c</sup>appvilla b-warkōta sie füllen ihn (Mate) in Papier (d.h. verpacken ihn in Papier) III 16.36 - mit suff. 3 pl. m. maytyin mōya, mcappyillun p-hassav sie bringen Wasser und schütten es darüber III 1.16 - präs. 2 pl. m. ču čim<sup>c</sup>applill <sup>c</sup>ayn ihr könnt es nicht gegen mich aufnehmen (w. mein Auge füllen) IV 27.5 - präs. 1 sg. m. mit doppelt. suff. | G nim<sup>C</sup>applēl ich fülle ihnen (die Eimer) II 18.6 präs. 1 pl. m.  $\overline{M}$   $nim^{c}appyin$   $x\bar{u}z^{\partial}\check{s}$ šāv wir füllen einen Teetopf III 16.14;  $\overline{B}$  nim<sup>c</sup>appyin p-xis $\overline{o}$  wir füllen in Säcke I 5.28; G nim<sup>c</sup>appin ST 3.1.1,13; - mit suff. 3 sg. m. M nim<sup>c</sup>appyille p-kaţramizō wir füllen ihn in Einmachgläser III 2.15; B nim<sup>c</sup>appyilli wir füllen ihn I 34.36; [G] nim<sup>c</sup>appille wir füllen ihn ein II 2.4. - mit suff. 3 pl. c. B nim<sup>c</sup>appyillun wir füllen sie I 3.9 mit suff. 3 pl. f. M nim<sup>c</sup>appvillen pkorca wir füllen sie in einen Sack III 6.9 - perf. 3 sg. f.  $m\bar{o}$  cappīva was hat sie (mit Liebe) erfüllt?) J 38 -